



Regierungsratsbeschluss vom 05. Juli 2022

Ukraine; Nothilfemassnahmen

P220305

1. Der Regierungsrat genehmigt die Vergabe von Fr. 500'000 an die Glückskette für Soforthilfemassnahmen in der Ukraine und den Nachbarländern.
2. Der Regierungsrat genehmigt die Vergabe von Fr. 250'000 im Rahmen von Gesuchen mit dem Zweck der Erbringung von Nothilfeleistungen in der Ukraine oder den Nachbarländern. Diese Mittel bleiben bis zum 31. Dezember 2022 reserviert, allfällige Restmittel werden nach diesem Zeitpunkt an die Glückskette gespendet.

Begründung

Der Kanton Basel-Stadt stellt für Nothilfemassnahmen im Kontext des Krieges in der Ukraine insgesamt 1 Million Franken zur Verfügung. Bereits im März wurden 250'000 Franken an zwei Hilfsorganisationen überwiesen. Darüber hinaus hat der Grosse Rat weitere Mittel im Umfang von 750'000 Franken genehmigt. Der Regierungsrat hat beschlossen, dass zwei Drittel der zur Verfügung stehenden Mittel an die Stiftung Glückskette gespendet werden. Die restlichen 250'000 Franken werden auf der Basis von Gesuchen von Institutionen und Akteuren aus der Region Basel vergeben. Die Anträge müssen die Erbringung von Nothilfemassnahmen in der Ukraine und den Nachbarländern zum Zweck haben. Kontaktstelle für solche Gesuche ist das Präsidialdepartement, Abteilung Aussenbeziehungen und Standortmarketing.

